



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-106/2023

Datum: 07. September 2023

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Stadtentwicklung, Kommunaler Hochbau (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Udo Späth

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	12. September 2023
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	21. September 2023
Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit	25. September 2023
Ortsbeirat Erbach	05. Oktober 2023
Stadtverordnetenversammlung	09. Oktober 2023

Betreff:

Sanierung der Turnhalle Erbach für den Schul- und Vereinssport

Beschlussvorschlag:

1.)

Die Sanierung der Turnhalle Erbach ausschließlich für die Nutzung zum Schul- und Vereinssport wird beschlossen.

2.)

Die Verwaltung wird beauftragt, eine erneute Bewerbung um die angekündigte Bundesförderung, aus dem Etat des Klima- und Transformationsfonds SJK 2023, einzureichen.

3.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss des HFUN als Grundlage zur Bewerbung um die angestrebte Bundesförderung zu verwenden, da die nächste Stadtverordnetenversammlung erst nach Fristablauf zur Einreichung der Projektskizze für das Förderprogramm stattfindet.

4.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtverordnetenvorsteher nach der Beschlussfassung durch den Magistrat über den beschlossenen Inhalt zu informieren um den Stadtverordnetenbeschluss in der anstehenden Sitzung formal zu fassen.

5.) Die geschätzten Investitionskosten in Höhe von gerundet 4.650.000,00€ sind im Haushalt 2024 bereitzustellen

Sachverhalt:

Bei einem Ortstermin mit den Fachplanern aus den Bereichen Tragwerk und Lüftungstechnik wurde die anstehenden Sanierungsarbeiten erläutert. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die bauliche Struktur der Halle in einem guten Zustand befindet. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese noch für einen langen Zeitraum ihre Bestimmung erfüllen kann. Deshalb wird die Sanierung der Halle, besonders im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, aus Sicht der Verwaltung empfohlen.

Der vorgeschlagenen Sanierungsinhalt, als Ergebnis der intensiven baulichen und technischen Untersuchungen, beinhaltet die Realisierung einer möglichst klein konzipierten Lüftungsanlage. Die Belüftung der großen Halle erfolgt über zwei dezentrale Geräte, die in dem westlichen Geräteraum bzw. der jetzigen Küche aufgestellt werden. Der Gymnastikraum / Besprechungsraum, sowie die Umkleieräume erhalten dezentrale Lüftungsgeräte, die im Bereich der Abhangdecken untergebracht werden. Folgende weitere Punkte sind in das vorliegende Sanierungskonzept eingeflossen:

- Vollwärmeschutz der Gebäudehülle
- Erneuerung von Außenfenstern und Außentüren
- Statische Ertüchtigung der tragenden Dachkonstruktion von Umkleide-/WC-Trakt
- Brandschutztechnische Ertüchtigung
- Vollständige Erneuerung der Anlagentechnik im Umkleide-/ WC-Trakt
- Umrüstung der Deckenleuchten in der Halle auf LED-Technik
- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Umkleide-/ WC-Traktes
- Erneuerung von Oberflächen (Böden, Wände, Decken)
- Modernisierung des vorhandenen Gymnastikraums, der dann auch für Sitzungen des Ortsbeirates, Vereine oder anderer Ausschüsse verwendet werden kann.

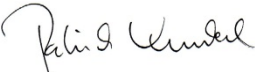
Um den selbstgesteckten Zielen der Stadt Eltville entsprechend deren Manifest zur Nachhaltigkeitsstrategie bestmöglich gerecht zu werden, ist frühzeitig ein Energie-Effizienz-Experte in das Projekt einbezogen worden. Bei der Auftragsvergabe wurde die ganzheitliche Energieberatung mit folgenden Inhalten beauftragt:

- energetische Bewertung des Bestandes nach der DIN V 18599
- Berechnung der erforderlichen Dämmstärken und U-Werte, die zur Einhaltung der Auflagen aus dem Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ oder sonstigen Förderprogrammen erforderlich sind
- Beratung hinsichtlich der baulichen und anlagentechnischen Maßnahmen
- Inhaltliche Beratung bei möglichen Förderprogrammen (Bafa, Kfw, Bundesförderung SJK usw.) und Mitwirkung bei der Erstellung deren Anträge und Verwendungsnachweise
- Aufstellung eines Wärmeschutznachweises nach dem Gebäudeenergiegesetz

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Im Rahmen der geplanten Sanierungsmaßnahmen wird der Dämmstandard des Gebäudes enorm verbessert und der grundsätzliche Energieverbrauch gesenkt. Eine weitere Verbesserung der Gebäudeeffizienz wird durch den Einbau energiesparender Technik, z.B. LED-Beleuchtung und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung bzw. durch den Einbau energieerzeugender Technik (Photovoltaikanlage) erreicht. Weiterhin ist eine Lebenszykluskostenberechnung durch den Energie-Effizienz-Experten vorgesehen. Damit werden die unter Punkt 1.4.1 gesetzten Ziele aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Eltville bestmöglich berücksichtigt und realisiert.


Patrick Kunkel
Bürgermeister